

Gemeinde Iselsberg - Stronach



Bezirk Lienz – Tirol

Iselsberg 30

9992 Iselsberg-Stronach

Telefon: +43 (0) 4852 65300

Mobil: +43 (0) 699 16530001

E-Mail: office@gemeinde-iselsberg.at

WEB: www.iselsberg-stronach.gv.at

DVR: 0654566 | UID: ATU59545745

Bankverbindung: Raiffeisenbank Sillian-Lienzer Talboden

IBAN: AT19 3636 8000 0712 0884 – BIC: RZTIAT22368

Iselsberg, 26.03.2024

Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates am 27.02.2024

Anwesende Gemeinderäte: Bgm. Gerhard Wallensteiner, Bgm.-StV. Armin Kofler, Josef Suntinger, Maria Eder, Christoph Peintner, Christian Draschl, Sieglinde Leiner, Josef Kollnig, Thomas Haidenberger, Barbara Auer, Lorena Senfter

Sonstige Anwesende: DI Erich Olsacher, Michael Eder, Dr. Thomas Kranebitter

Zuhörer: Peter Kufahl

Schriftführer: Ignac Daniel

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:35 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wasserversorgungsanlage Iselsberg / Erweiterung Oberberg / Zusammenschluss mit dem Ortsnetz Iselsberg – Feriendorf
 - a) Präsentation des Projektes durch DI Erich Olsacher und Wassermeister Michael Eder
 - b) Beratung und Grundsatzbeschluss über die Durchführung
3. Beratung und Beschluss über die Richtlinien betreffend die Anforderungen bei künftigen Widmungen für die Übernahme von Zufahrtswegen
4. Raumordnungskonzept / 1. Fortschreibung / Vorlage der Unterlagen zur Vorprüfung beim Amt der Tiroler Landesregierung
 - a) Präsentation durch Raumplaner Dr. Thomas Kranebitter
 - b) Beratung und Beschluss über die Vorlage zur Vorprüfung
5. Beratung und Beschluss über die Richtlinien betreffend Wohnungsvergaben bei sozialen Wohnbauvorhaben
6. Beratung und Beschluss über Anfragen betreffend Grenzänderungen bei Gemeindestraßen im Bereich der
 - a) Gp. 277/7, KG Iselsberg, Herr Rene Seifert
 - b) Gp. 277/24, KG Iselsberg, Herr Lukas Presslaber
7. Beratung und Beschluss über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Iselsberger Almweges (auf der Gp. 558, KG Iselsberg) für die Errichtung von Parkplätzen und eines Info-Point
8. Beratung und Beschluss über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Hofstelle Plautz (Rückwidmung der „Sonderfläche für Haussäge und Schaumühle“)
9. Beratung und Beschluss über die Anfrage betreffend das Aufstellen eines Verkaufscontainers „Kastlgreissler“
10. Beratung und Beschluss über den Abschluss eines Wartungsvertrages für die Brandmeldeanlage
11. Beratung und Beschluss über den Beitrag für den Verein Cvratorivm Pro Aguntum

12. Beratung und Beschluss über Auftragsvergabe Sanierung Gemeindestraße „Schöne Aussicht“ und Mitverlegung der Wasserleitung
13. Beratung und Beschluss über Sanierung der Brücke auf der Gemeindestraße Stronach – Dölsach (im Bereich der Hofzufahrt „Moar“) wegen Baufälligkeit
14. Personalangelegenheiten
 - a. Anstellung einer Reinigungskraft
 - b. Verlängerung Dienstverhältnis Ignac Daniel
15. Beratung und Beschluss über den Grundtausch mit Herrn Hannes Weingartner (Gp. 466/3, KG Iselsberg)
16. Beratung und Beschluss über das Ansuchen der Bringungsgemeinschaft Stronach – Zwischenbergen über die Genehmigung des Betriebs und der Errichtung der Schrankenanlage Stronach
17. Berichte der Substanzverwalter
18. Anfragen, Anträge und Allfälliges

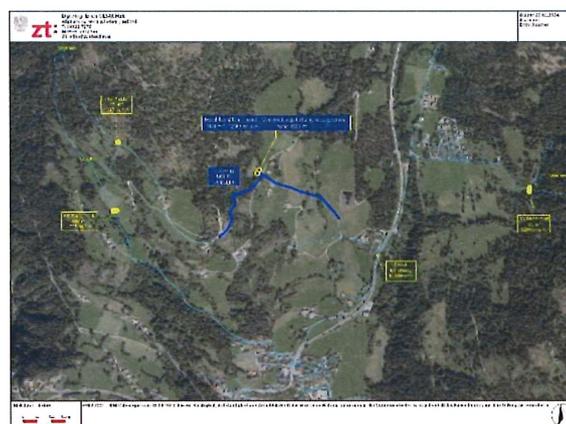
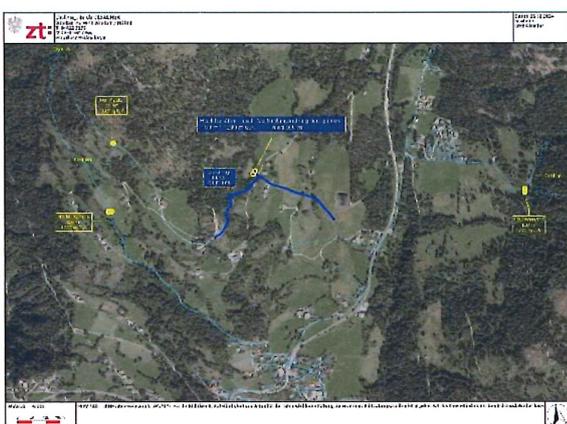
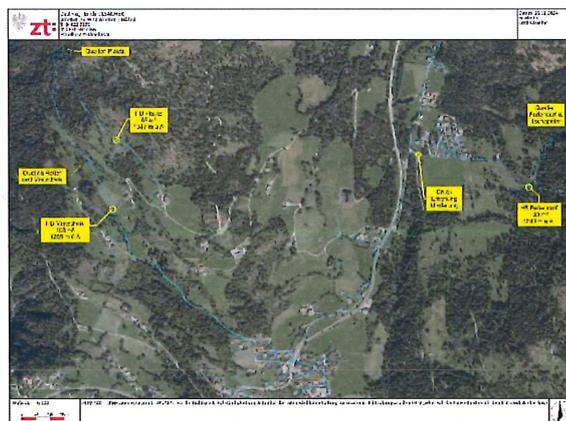
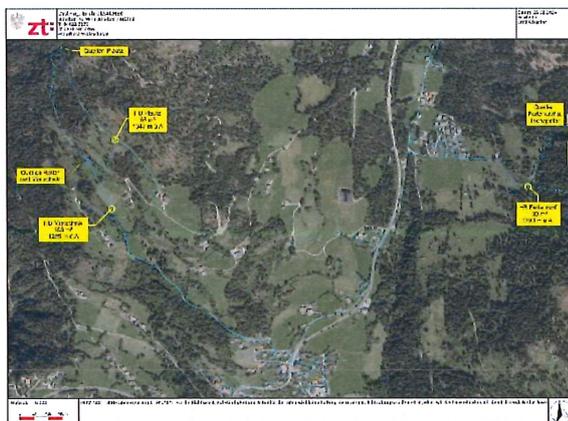
TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die zur Sitzung erschienenen Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Wasserversorgungsanlage Iselsberg / Erweiterung Oberberg / Zusammenschluss mit dem Ortsnetz Iselsberg – Feriendorf

- a) Präsentation des Projektes durch DI Erich Olsacher und Wassermeister Michael Eder

Herr DI Erich Olsacher präsentiert das Projekt Wasserversorgungsanlage Iselsberg – Erweiterung Oberberg / Zusammenschluss mit dem Ortsnetz Iselsberg – Feriendorf. Der Bürgermeister teilt mit, dass im Jahr 2024 die Wasserversorgungsanlage vom Parkplatz Schöne Aussicht bis zum Großkiefer weiterverlegt werden soll und dies auch bereits im Budget miteingeplant ist.



b) Beratung und Grundsatzbeschluss über die Durchführung

Der Gemeinderat der Gemeinde Iselsberg-Stronach beschließt, dass dieses Projekt grundsätzlich weiterverfolgt werden soll.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 3: Beratung und Beschluss über die Richtlinien betreffend die Anforderungen bei künftigen Widmungen für die Übernahme von Zufahrtswegen

Der Bürgermeister der Gemeinde Iselsberg-Stronach teilt mit, dass er die Richtlinien für die künftigen Widmungen für die Übernahme von Zufahrtswegen beschließen will. Über dieses Thema wurde bereits im Raumordnungsausschuss beraten. Der Gemeinderat der Gemeinde Iselsberg-Stronach beschließt folgende Richtlinien. Damit ein Weg ins öffentliche Gut übernommen wird, muss dieser frostgekoiffert und grobplaniert sein. Zusätzlich müssen die Leitungen (Wasser, Kanal und Oberflächenwasserkanal) verlegt sein. Die Kosten für das Rohrmaterial und die Bauaufsicht übernimmt die Gemeinde. Die Baulanderschließungen sind nach Stand der Technik zu planen. Bei Abweichungen ist ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich.

Der Gemeinderat der Gemeinde Iselsberg-Stronach beschließt, dass Neuwidmungen nur möglich sind, wenn der Weg ins öffentliche Gut übernommen wird und dieser frostgekoiffert und grobplaniert ist und die Leitungen verlegt sind. Die Gemeinde übernimmt dabei die Kosten für das Rohrmaterial und die Bauaufsicht. Die Wegbreiten sind nach Stand der Technik zu planen. Abweichungen sind nur mit Gemeinderatsbeschluss möglich.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 4: Raumordnungskonzept / 1. Fortschreibung / Vorlage der Unterlagen zur Vorprüfung beim Amt der Tiroler Landesregierung

- a) Präsentation durch Raumplaner Dr. Thomas Kranebitter
- b) Beratung und Beschluss über die Vorlage zur Vorprüfung

- a) Der Raumplaner Dr. Thomas Kranebitter erläutert anhand einer Computerdarstellung die Änderungsbereiche und führt seine diesbezügliche Planung vom 16.02.2024, GZ 3440ruv21, näher aus.

Der Bgm.-Stv. Armin Kofler hat folgende Fragen zum Raumordnungskonzept und möchte diese protokolliert haben.

Wieso ist bei „Gumpitsch Hof“ bis „Straganz Hof“ kein Oberflächenwasserkanal vorgeschrieben worden. Hier hat es bereits ein Bauprojekt für die Versickerung gegeben. Dieses Bauprojekt wurde jedoch negativ bewertet, da nichts versickert ist. Herr Dr. Kranebitter teilt ihm mit, dass bei dem Stempel W28 kein Oberflächenwasserkanal vorgeschrieben ist, da es keine neue Beurteilung gibt. Allerdings muss von den Bauwerbern die Wasserversickerung nachgewiesen werden. Dies geschieht im Zuge des Umwidmungsverfahrens.

Herr Bgm.-Stv. hat mit der Grundeigentümerin – Greil Birgit – gesprochen - wieso ist bei „Glontschnig Hof“ bis „Kropp“ die Hofstelle mit Futterhaus im Wohngebiet. Herr Dr. Kranebitter teilt ihm mit, dass das so ist, da unter der Straße eine

Wohngebiet-/Baulandwidmung ist. Allerdings bedeutet der Stempel W25 nur, dass in diesem Bereich überwiegend Wohnnutzung ist. Da sind Hofstellen auch des Öfteren dabei. Herr Dr. Kranebitter empfiehlt, dass der Stempel W25 ergänzt wird – „die bestehende Hofstelle ist als Sonderfläche Hofstelle auszuweisen“. Herr Dr. Kranebitter wird das nochmal mit der Grundeigentümerin besprechen.

Wieso ist die Bebauungsgrenze bei Stempel W26 über die Sonderfläche Kapelle gezogen worden? Herr Dr. Kranebitter teilt ihm mit, dass dies eine alte baulandartige Sonderflächenwidmung ist und diese viel zu großgezogen ist. Der Bürgermeister Gerhard Wallensteiner wirft ein, dass diese Sonderfläche seinerzeit so groß geplant wurde, damit kein Wohnhaus in der Nähe der Kapelle errichtet werden kann.

Wieso ist der Stempel W04a nur auf dem Grundstück 448/4, KG Iselsberg und nicht auch auf dem angrenzenden Grundstück 448/2, KG Iselsberg? Der Raumplaner Dr. Kranebitter teilt Herrn Bgm.-Stv. Armin Kofler mit, dass er den Stempel vor der Übergabe an das Land Tirol über beide Grundstücke setzt.

- b) Der Gemeinderat der Gemeinde Iselsberg-Stronach beschließt, dass das örtliche Raumordnungskonzept zur Vorprüfung an das Land Tirol übergeben werden kann, unter der Voraussetzung, dass die oben angeführten Änderungen behoben bzw. abgeklärt werden.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 5: Beratung und Beschluss über die Richtlinien betreffend Wohnungsvergaben bei sozialen Wohnbauvorhaben

Der Bürgermeister Stellvertreter Armin Kofler beantragt, diesen TOP zu vertagen und zuerst im dazugehörigen Ausschuss zu beraten. Der Gemeinderat beschließt diesen TOP zu vertagen.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 7: Beratung und Beschluss über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Iselsberger Almweges (auf der Gp. 558, KG Iselsberg) für die Errichtung von Parkplätzen und eines Info-Point

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Iselsberg-Stronach gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, den vom/n Planer/in Raumgis Kranebitter ausgearbeiteten Entwurf vom 23.02.2024, mit der Planungsnummer 4308ruv/24, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Iselsberg-Stronach im Bereich Gp. 558, KG 85015 Iselsberg durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Iselsberg-Stronach vor:

Umwidmung

Grundstück 558, KG 85015 Iselsberg, rund 2615 m² von Freiland § 41 in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Parkplatz

Sowie

rund 186 m² von Freiland § 41 in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Info-Point

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 8: Beratung und Beschluss über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Hofstelle Plautz (Rückwidmung der „Sonderfläche für Haussäge und Schaumühle“)

Der Bürgermeister beantragt, diesen TOP zu vertagen. Der Gemeinderat beschließt diesen TOP zu vertagen.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 9: Beratung und Beschluss über die Anfrage betreffend das Aufstellen eines Verkaufscontainers „Kastlgreissler“

Der Bürgermeister teilt mit, dass der geplante Standpunkt im Bereich südlich des Iselsbergerhofes nicht ideal ist. Auf dieser Fläche wird im Winter Schnee gelagert und es sind wenig Parkplätze vorhanden. Weiters befindet sich in diesem Bereich ein Wasserbehälter, der auch für Löschzwecke genutzt wird. Der Bürgermeister schlägt vor, Herrn Thomas Ganzer eine Ersatzfläche anzubieten. Hierfür wäre die freie Fläche in der „Roaner Reide“ geeignet.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 10: Beratung und Beschluss über den Abschluss eines Wartungsvertrages für die Brandmeldeanlage

Der Bürgermeister teilt mit, dass ein Angebot von der Fa. AGEtech vorliegt für die jährlichen Wartungsarbeiten bei der Brandmeldeanlage. Der Gemeinderat beschließt, die Fa. AGEtech mit den Wartungsarbeiten für die Brandmeldeanlage zu beauftragen.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 11: Beratung und Beschluss über den Beitrag für den Verein Cvratorivm Pro Aguntum

Aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde Iselsberg-Stronach, beschließt der Gemeinderat keinen Beitrag für den Verein Curatorium Pro Agunto zur Verfügung zu stellen.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 12: Beratung und Beschluss über Auftragsvergabe Sanierung Gemeindestraße „Schöne Aussicht“ und Mitverlegung der Wasserleitung

Der Bürgermeister teilt mit, dass für die Auftragserweiterung bezüglich Sanierung der Gemeindestraße „Schöne Aussicht“ und der Mitverlegung der Wasserleitung ein erneuter Beschluss notwendig ist.

Der Gemeinderat der Gemeinde Iselsberg-Stronach beschließt, die Fa. Dietrich in Form einer Auftragserweiterung, für die Sanierung der Gemeindestraße „Schöne Aussicht“ und die Mitverlegung der Wasserleitung erneut zu beauftragen.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

Der Wassermeister Michael Eder teilt mit, dass die Fa. Fagerer der Billigstbieter für das Material der Wasserleitung ist.

Der Gemeinderat der Gemeinde Iselsberg-Stronach beschließt, dass Material für die Wasserleitung von der Fa. Fagerer zu kaufen.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 13: Beratung und Beschluss über Sanierung der Brücke auf der Gemeindestraße Stronach – Dölsach (im Bereich der Hofzufahrt „Moar“) wegen Baufälligkeit

Der Bürgermeister berichtet, dass nach der Besichtigung mit Herrn Dipl.-Ing. Arnold Bodner und Herrn Bauhofleiter Michael Eder festgestellt wurde, dass die Brücke auf der Gemeindestraße im Bereich der Hofzufahrt „Moar“ zu sanieren ist. Der Bürgermeister schlägt vor, dass für die Sanierung Lärchenholz von der AGRAR Stronach verwendet wird. Die Eisenträger müssen zuvor sandgestrahlt und neu gestrichen werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Iselsberg-Stronach beschließt, dass die Brücke auf der Gemeindestraße im Bereich der Hofzufahrt „Moar“ saniert werden soll.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 14: Personalangelegenheiten

- a) Anstellung einer Reinigungskraft
- b) Verlängerung Dienstverhältnis Ignac Daniel

- a) Der Gemeinderat beschließt, Frau Roswitha Lugger rückwirkend ab 29.01.2024 als Reinigungskraft anzustellen.
- b) Der Gemeinderat beschließt das Dienstverhältnis mit Herrn Daniel Ignac auf unbefristete Zeit zu verlängern.

TOP 15: Beratung und Beschluss über den Grundtausch mit Herrn Hannes Weingartner (Gp. 466/3, KG Iselsberg)

Der Bürgermeister teilt mit, dass mit Herrn Hannes Weingartner ein Grundtausch vorgenommen werden soll. Durch den Grundtausch wäre der Weg (Gp. 466/3, KG Iselsberg) zur Gänze Eigentum der Gemeindegutsagrargemeinschaft Iselsberg. Die GGAG Iselsberg übergibt diesen Weg anschließend ins öffentliche Gut der Gemeinde Iselsberg-Stronach.

In diesem Zug soll auch der Grundtausch mit Frau Kordula Berger stattfinden. Frau Kordula Berger hat die Gp. 462, KG Iselsberg erworben. Im westlichen Bereich dieses Grundstücks steht eine Straßenlaterne der Gemeinde. Damit die Straßenlaterne auf gemeindeeigenen Grund steht, wird ein Grundtausch in Betracht gezogen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Iselsberg-Stronach beschließt, dass die Grundtäusche durchgeführt werden.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 16: Beratung und Beschluss über das Ansuchen der Bringungsgemeinschaft Stronach – Zwischenbergen über die Genehmigung des Betriebs und der Errichtung der Schrankenanlage Stronach

Der Bürgermeister teilt mit, dass ein Ansuchen der Bringungsgemeinschaft Stronach – Zwischenbergen vorliegt. In diesem Ansuchen wird über die Genehmigung des Betriebs und der Errichtung einer Schrankenanlage im östlichen Bereich der Gp. 671, KG Stronach angesucht.

Der Gemeinderat der Gemeinde Iselsberg-Stronach beschließt, dass die Schrankenanlage und Leitungsverlegung auf dem öffentlichen Gut errichtet werden darf.

Abstimmung: mit 10 Stimmen dafür / 1 Stimme befangen



TOP 17: Berichte der Substanzverwalter

Josef Kollnig:

Der Substanzverwalter Josef Kollnig berichtet, dass noch ca. 700-800 lfm Holz abgeführt werden und danach ist man Käferfrei.

Weiters berichtet er, dass bei der Stronacher Säge Iselsberger Holz gelagert ist.

Josef Suntinger:

Der Substanzverwalter Josef Suntinger berichtet, dass Herr Presslaber Herbert heuer wieder als Hirte und AGRAR-Arbeiter angestellt wird. Er wird heuer voraussichtlich früher angestellt, da noch 2000 Pflanzen zu setzen sind.

TOP 18: Anfragen, Anträge und Allfälliges

Der Bürgermeister teilt mit, dass ein Ansuchen von Herrn Anton Walder um Aufhebung für die Tonnenbeschränkung auf der Gp. 699/1, KG Stronach (Wachterweg: Ederhof bis Pichlerstiege) eingelangt ist. Dafür ist ein Gutachten von einem Straßentechniker notwendig ist und dieses wird dann dem Gemeinderat präsentiert wird.

Frau GV Auer Barbara erkundigt sich beim Bürgermeister, ob es möglich wäre, mehr Infos via Postwurf auszusenden, da die ältere Bevölkerung teilweise nicht auf die Gem2Go App zugreifen kann. Der Bürgermeister teilt mit, dass ein Postwurf für gewisse Infos wie z.B. Straßensperren nicht geeignet ist. Für die sonstigen Informationen wird die Gemeinde bei Postwurfsendungen die Rückseite mit Infos füllen.

Herr GR Draschl Christian erkundigt sich, wie es bezüglich des Projekts „Müllsammelinsel“ aussieht. Der Bürgermeister teilt ihm mit, dass dieses Projekt bereits im Laufen ist und das notwendige Material bestellt ist.

Herr GV Josef Suntinger fragt, ob es mögliche wäre, bei der Alten Straße den Schranken zu lackieren, da dieser nicht gut sichtbar ist. Der Bürgermeister teilt ihm mit, dass sich der Bauhofleiter Michael Eder darum kümmern wird.

Frau GRin Lorena Senfter erkundigt sich, ob es möglich wäre, im Bereich des Komm-Zentrum eine Stopptafel aufzustellen. Der Bürgermeister teilt ihr mit, dass er sich das ansehen wird, aber grundsätzlich sollte dies kein Problem sein.

Der Schriftführer:

Die Gemeinderatsmitglieder:

Der Bürgermeister:

angeschlagen am: 27.03.24
abgenommen am:

